

Bedienungsanleitung

Treppensteiger CU606





Danke für die Auswahl dieses Gerätes. Diese Bedienungsanweisung, die an einem angemessenen Platz aufbewahrt werden soll, beschreibt die Methode der Handhabung.

Zu dieser Bedienungsanweisung gehört eine Ersatzteilliste, welche in englischer Sprache ist, um Übersetzungsfehler zu vermeiden!

Bei Ersatzteilbestellungen sind anzugeben:

	Gerätename
	Artikelnummer
	Baujahr
	Auftragsbestätigungsnummer
Item No.	Item Nummer
Part No.	Teilnummer
Description	Beschreibung
Q'ty	Menge

Technische Änderungen vorbehalten!

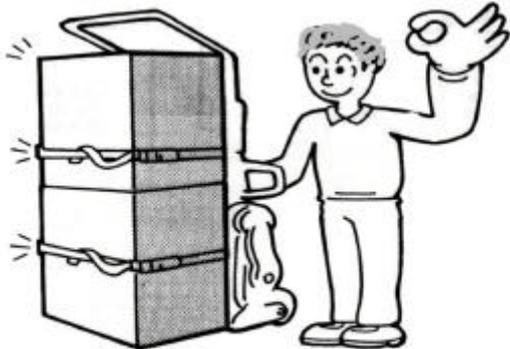
DAS GERÄT DARF NUR VON GEÜBTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN!

WICHTIG

Das Studium der Bedienungsanleitung ist vor dem Einsatz unerlässlich!



Der Einsatz in feuergefährdeten Zonen ist verboten!



Die Last ist mit dem mitgelieferten Gurt zu sichern!



Niemals auf der Treppe drehen!

Niemals auf der Treppe vor das Gerät gehen!

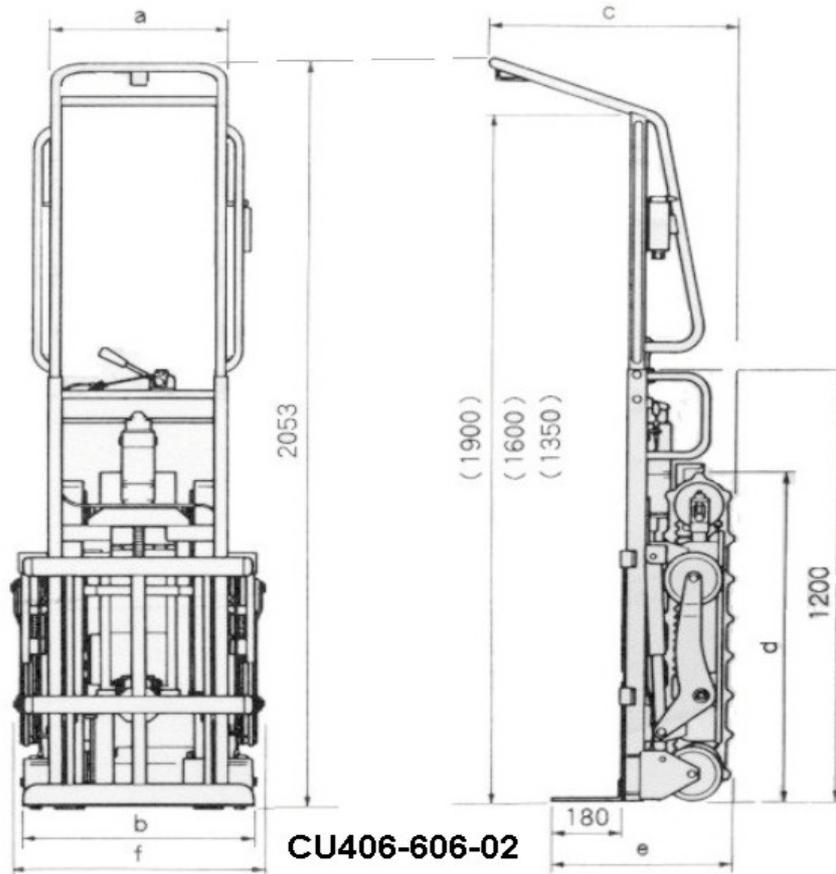


Vor dem Einsatz ist das Gerät zu überprüfen!

Festgestellte Mängel müssen umgehend abgestellt werden!

CU406-606-01

Beschreibung und Daten



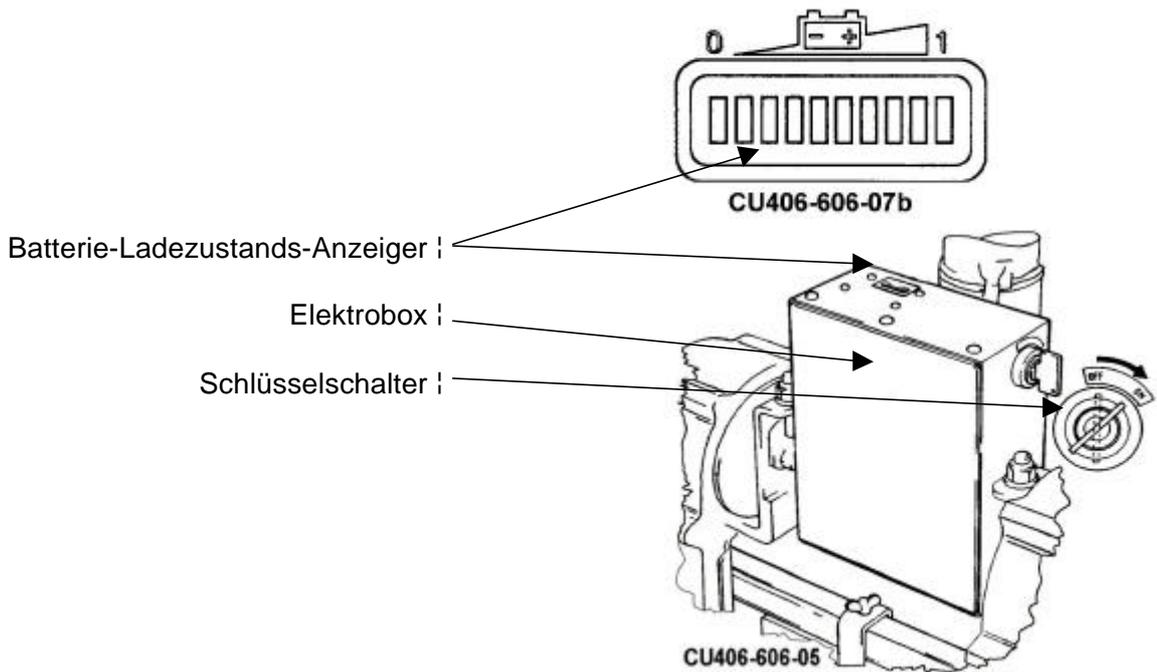
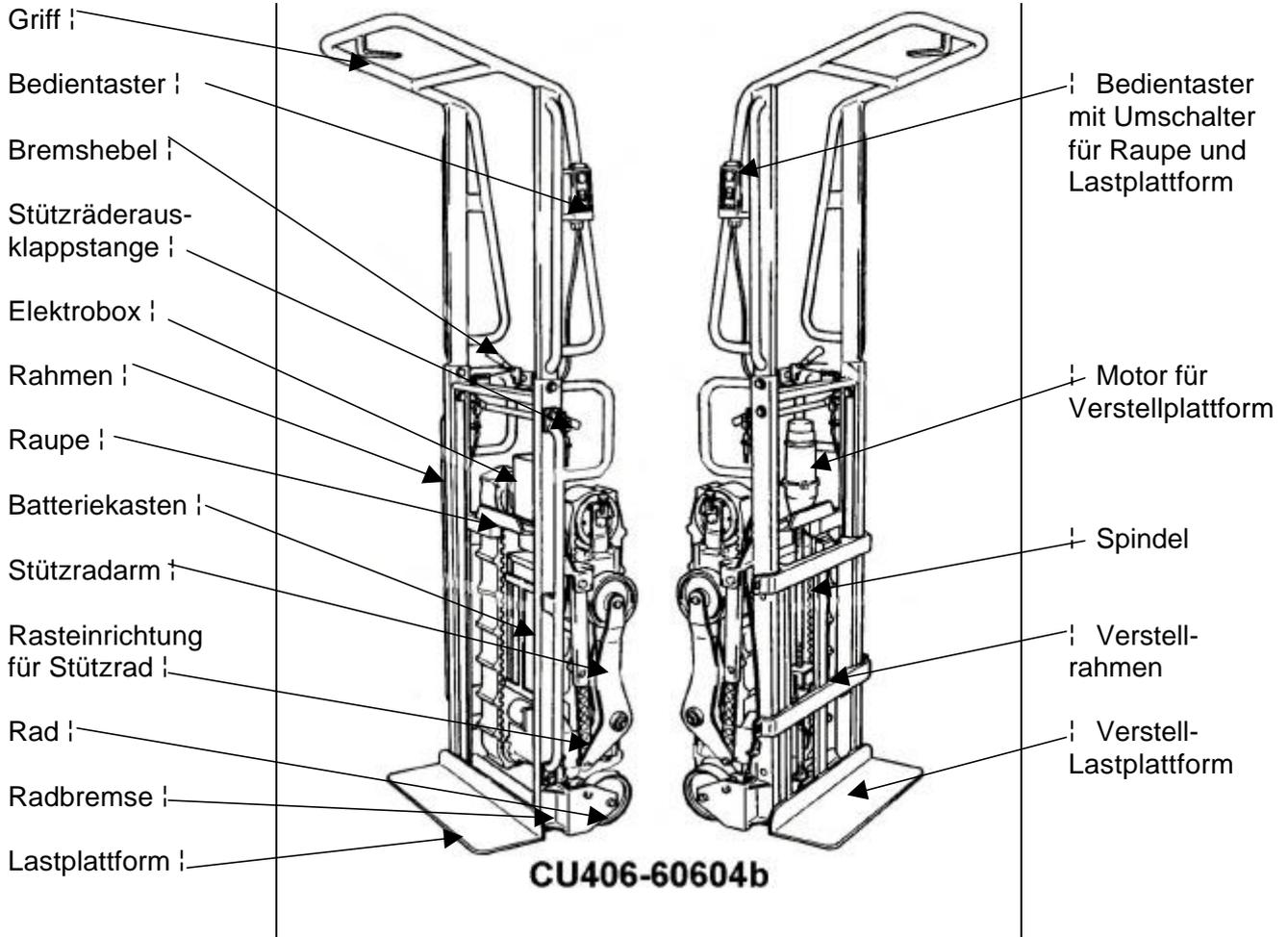
CU406-606-02

Typ		Kletterkuli	CU 406	CU 606
Artikel-Nr.			330.003	330.004
Traglast		kg	400	600
Raupenbreite		mm	2 x 90	2 x 90
Abmessung L x B x T		mm	2055x 678 x 630	2055x 678 x 630
Lastlänge	Lastschwerpunkt beachten	mm	bis 1900	bis 1900
Aufnahmeschaufel		mm	580 x 180	580 x 180
Maß	a	mm	495	495
Maß	b	mm	580	580
Maß	c	mm	630	630
Maß	d	mm	920	920
Maß	e	mm	458	458
Maß	f	mm	678	678
Verstellplattform			nein	ja
Verstellweg / -geschwindigkeit	nach oben	mm / m/min	-	400 / 1,6
	nach unten	mm / m/min	-	200 / 1,8
Motorspannung		V	24	24
Motorleistung		W	400	400
Geschwindigkeit mit Last	auf	m/min.	4,3	3,3
	ab	m/min.	5,2	4,0
Trockenbatterie		V / Ah	2 x 12 / 24	2 x 12 / 24
Fahrzeit/Batterieladung		ca. min	60	60
max. Treppenneigung			35 °	35 °
Zurring	inklusive	m	5,0	5,0
Eigengewicht		kg	125	150
Ladegerät		V / A	24 / 3	24 / 3

Hauptteile

Kletterkuli
CU 406 ohne Verstellplattform

Kletterkuli
CU 606 mit Verstellplattform



Batterie-Ladezustands-Anzeiger

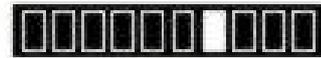
Anzeige

Ladezustand
in %

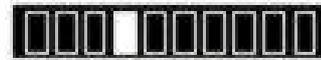
Bemerkung



100



50



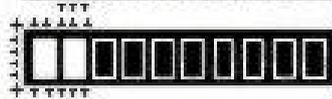
25

Anzeige blinkend



0 Batterie laden!

Anzeige blinkend



Batterie ist tiefentladen!
Sie kann ggf. mit dem SONEIL-
Ladegerät wieder aufgeladen
werden!

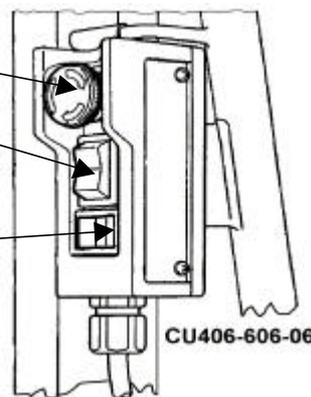
CU406-606-07

Handsteuerschalter

Notausschalter

Fahrrichtungsschalter

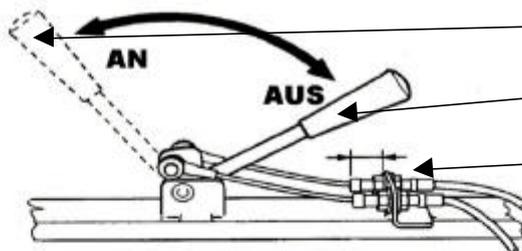
Nur bei CU606 !
Umschalter
für Raupe oder
Verstellplattform



CU406-606-06

**Das Gerät darf nur
durch befugte Personen
mit dem Schlüsselschalter,
eingeschaltet werden!
Dieser ist nach dem Einsatz
ab zu ziehen!**

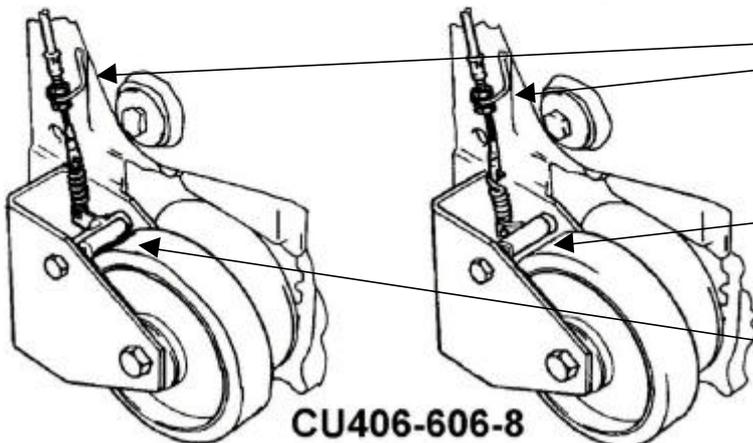
Bremshebel



Bremse an

Bremse aus

Einstellbereich am Griff



Einstellbereiche an den Rädern

Bremse aus

Bremse an

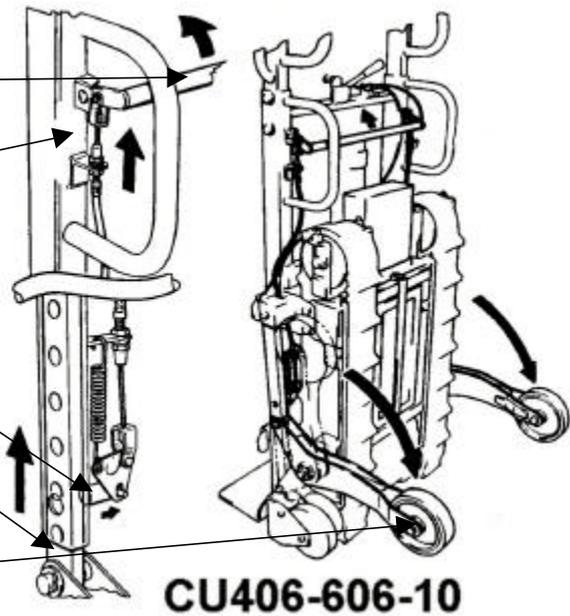
CU406-606-8

Zum Ausklappen der Stützräder
ist die Betätigungsstange †
nach oben zu ziehen.

Dadurch wird der Bowdenzug †
nach oben gezogen.

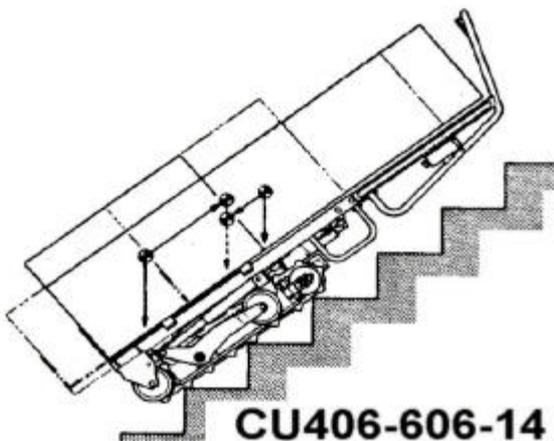
Der Verriegelungsbolzen †
gleitet aus der Bohrung und die
Verriegelungsstange †
kann sich im Raster
nach oben bewegen.

Durch ihr Eigengewicht fallen
die Arme mit den Stützrädern †
nach unten.

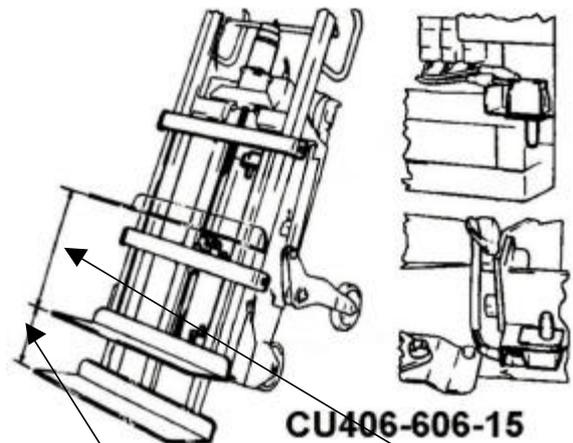


CU406-606-10

Der Kletterkuli CU606 hat zur Einstellung der optimalen Schwerpunktslage und zur Arbeitserleichterung eine Verstellplattform.



CU406-606-14

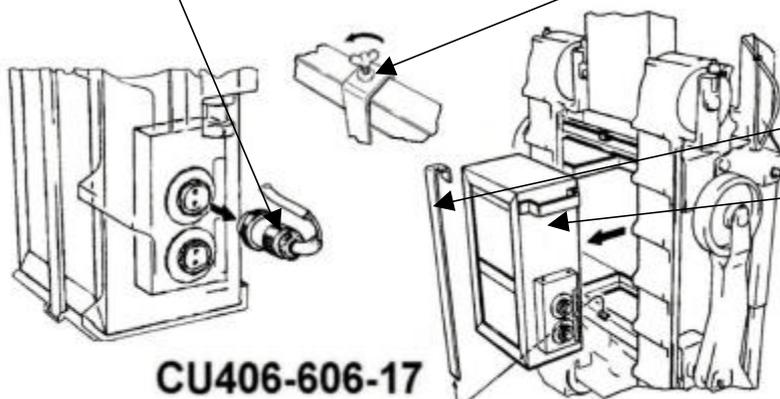


CU406-606-15

Verstellweg nach unten † 200 mm u. nach oben † 400 mm.

Zum Batteriewechsel ist die

† Kabelverbindung zu lösen und die † Flügelschraube zu entfernen.



CU406-606-17

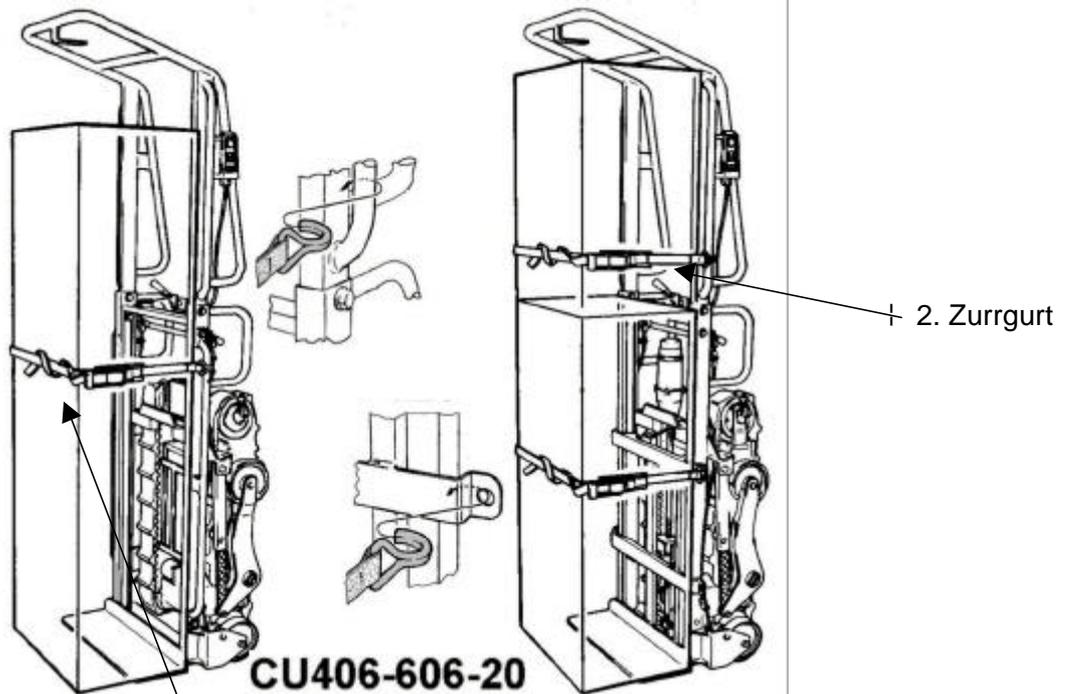
Anschließend kann die
† Sicherungsstange
entfernt und die
† Batterie heraus gehoben werden

Einsatz

Beladung und Sicherung

CU406

CU606



CU406

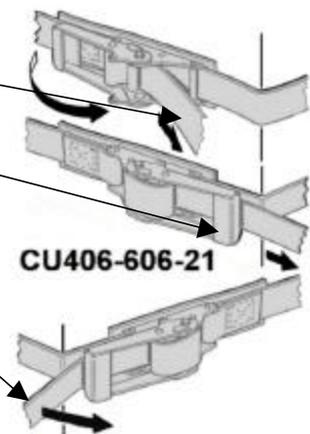
Nachdem die Ladung auf das senkrecht stehende Gerät gebracht worden ist, **muß** die Ladung mit dem Zurrgurt, ggf. auch mit einem zweiten, am Rahmen gesichert werden. Dabei ist darauf zu achten, daß eine kritische Schwerpunktlage auf der Treppe vermieden wird.

CU606

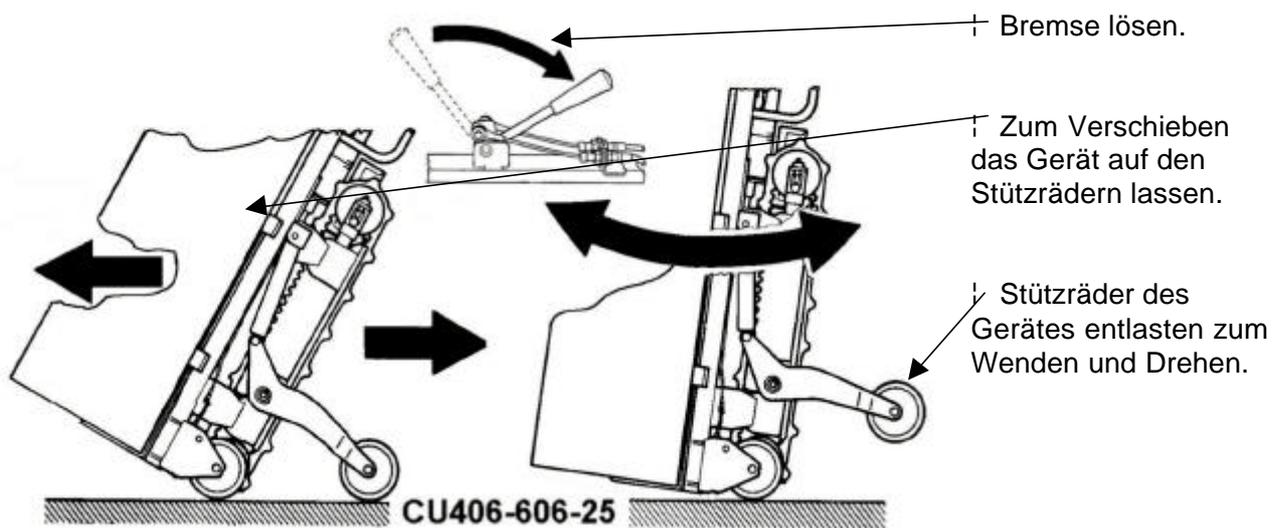
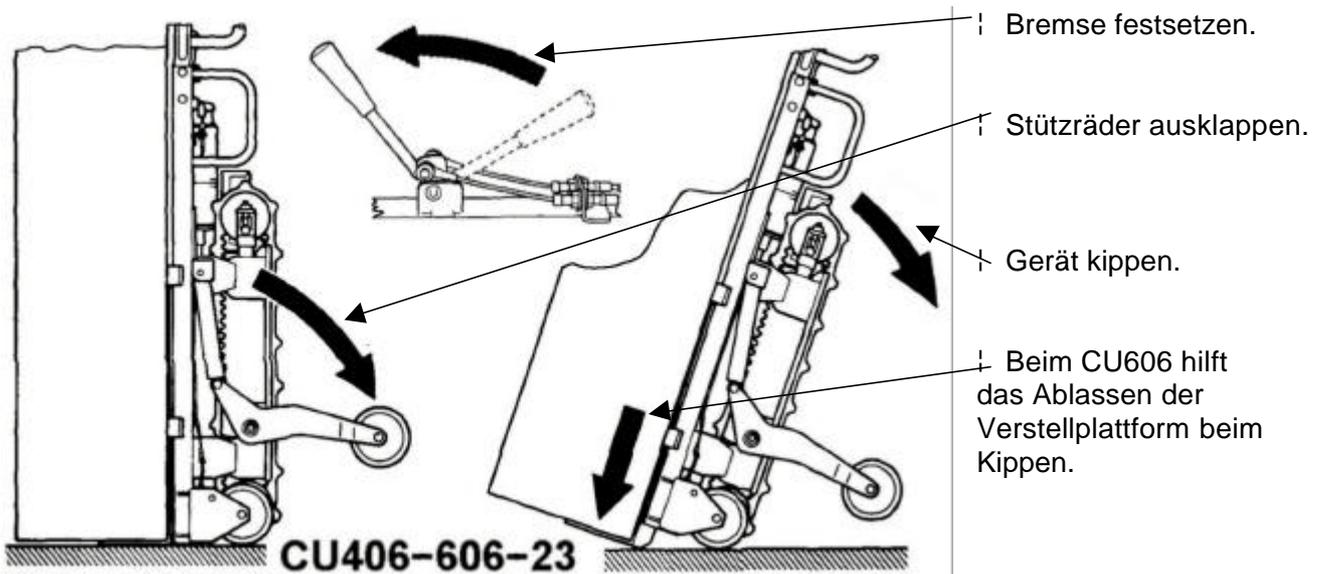
Nachdem die Ladung auf das senkrecht stehende Gerät gebracht worden ist, **muß** die Ladung mit dem Zurrgurt an der Verstellplattform gesichert werden. Bei sehr langen Ladungen ist ein zweiter Zurrgurt anzubringen. Eine kritische Schwerpunktlage kann am Treppenbeginn mit der Verstellplattform ausgeglichen werden.

Gurt **vorspannen** mit losem Ende und **festspannen** mit dem Klemmschloß.

Gurt **lösen** durch ziehen des losen Endes gegen das Klemmschloß.



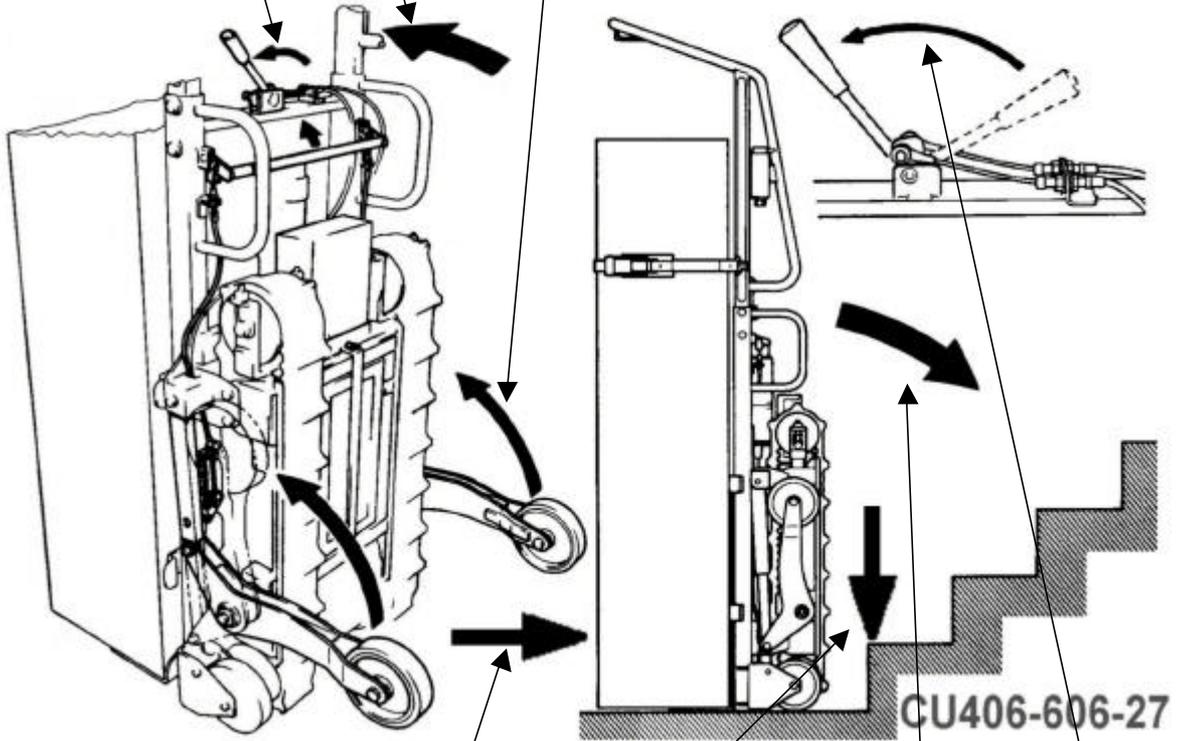
Verfahren



Aufwärts

Ist die Treppe erreicht ist die

- ! Bremse fest zu setzen und der
- ! Kletterkuli aufrichten. Dann sind die
- ! Stützräder manuell ein zu klappen.



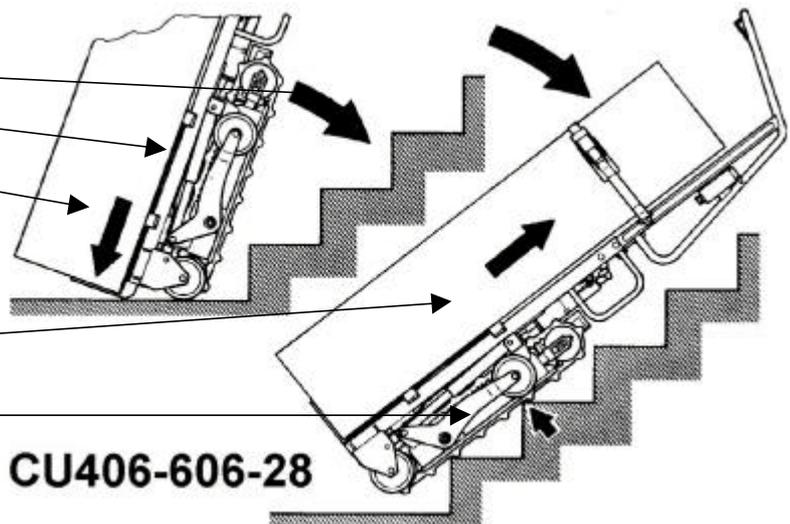
Das Gerät ist soweit zu schieben, ! bis zur Treppe der richtige Abstand !

erreicht ist.

Nun kann gekippt ! werden

Dabei ist die Bremse ! angezogen.

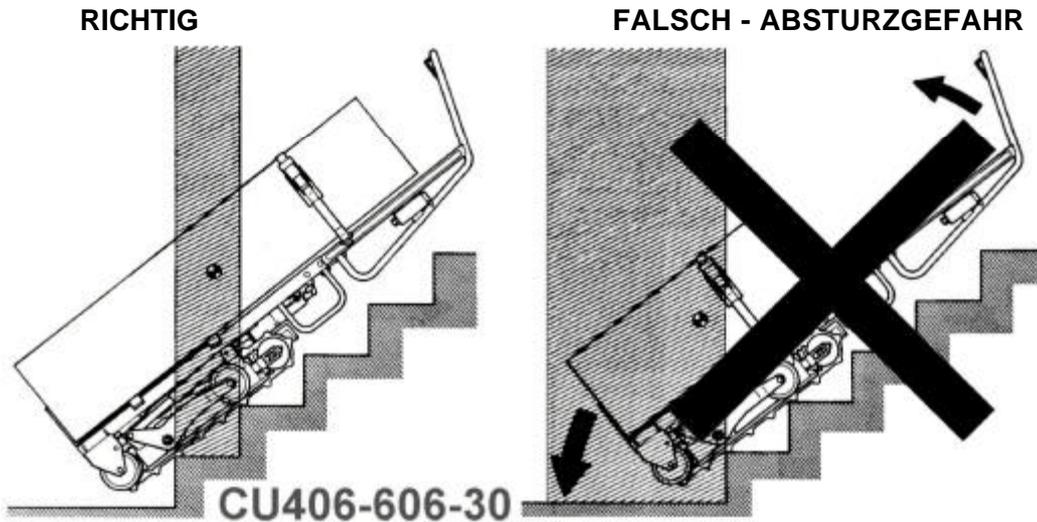
Beim Kletterkuli CU606 kann zur Erleichterung des Kippens ! mit der Verschiebeplattform ! die Last nach unten ! gebracht werden.



Die Last muß wieder in die richtige Position ! gebracht werden, wenn das Gerät auf mindestens zwei Stufen ! liegt.

Schwerpunkt

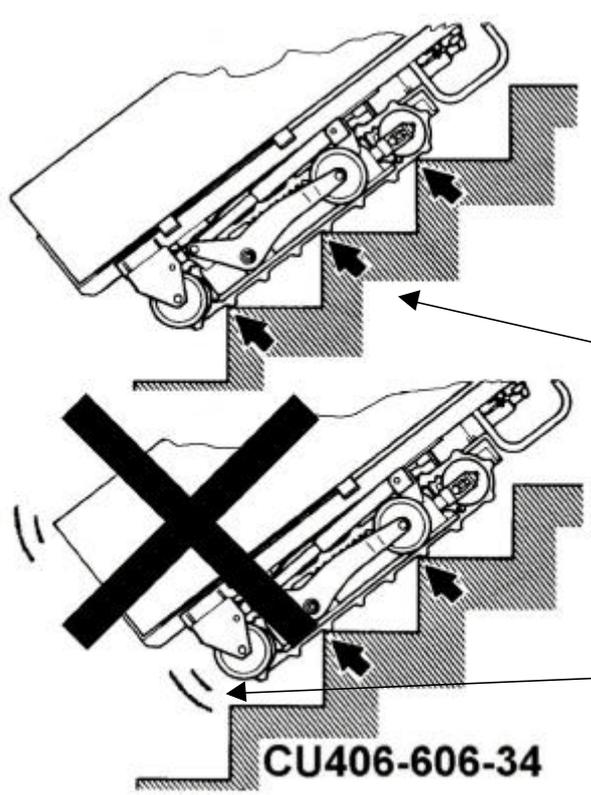
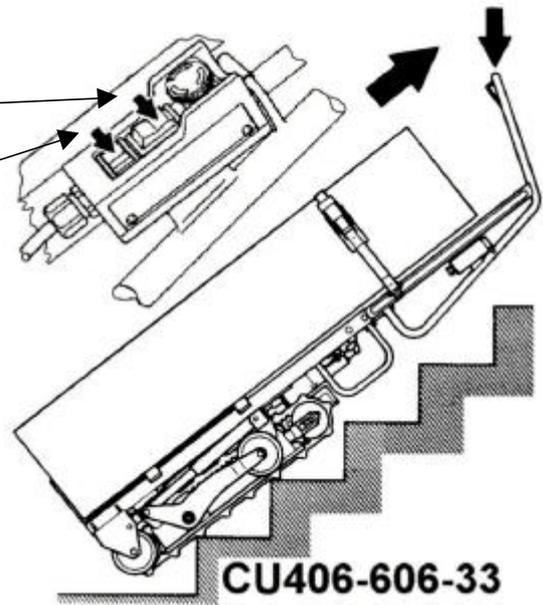
Bei allen Transporten auf der Treppe ist die Lage des Schwerpunktes wichtig.



Nun kann die Treppaufahrt beginnen.

Beim CU406 wird der Fahrtaster \uparrow in die Richtung nach OBEN gedrückt.

Beim CU606 muß erst geprüft werden ob der Umschalter \downarrow für Verstellplattform oder Raupe in der richtigen Position ist.



Beim Halten auf der Treppe ist darauf zu achten, daß das Gerät auf \uparrow 3 Stufen liegt.

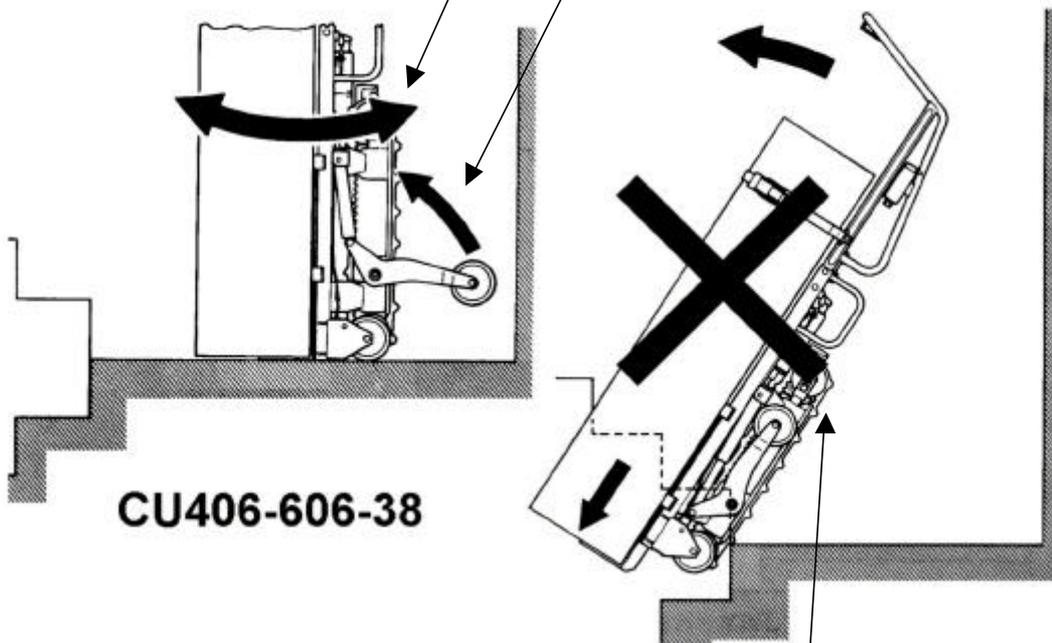
Liegt es auf 2 Stufen ist die Lage nicht stabil und es besteht Absturzgefahr.

Podest

Beim Erreichen eines Treppenpodestes ist das Gerät auf dieses richtig (Lastverschiebung, Stützradausklappung, usw.) zu bringen und dann aufzurichten.

Die Stützräder sind nun einzuklappen.

Im senkrechten Zustand ist das Gerät nun in die Position für den nächsten Treppenabschnitt zu bringen.



CU406-606-38

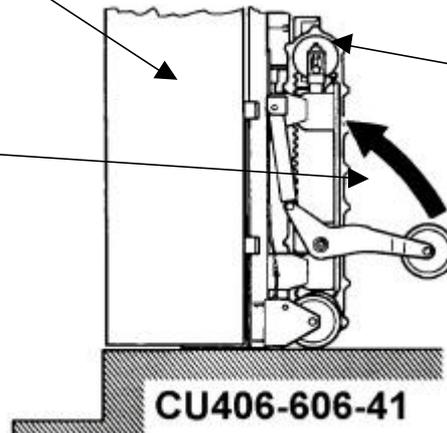
Ein direktes Drehen darf nicht durchgeführt werden. ! **ABSTURZGEFAHR!**

Abwärts

An der Treppe ist die Bremse fest zu setzen und Gerät wie gezeigt senkrecht ↓ zu stellen.

Die Stützräder sind ein zu klappen. ↓

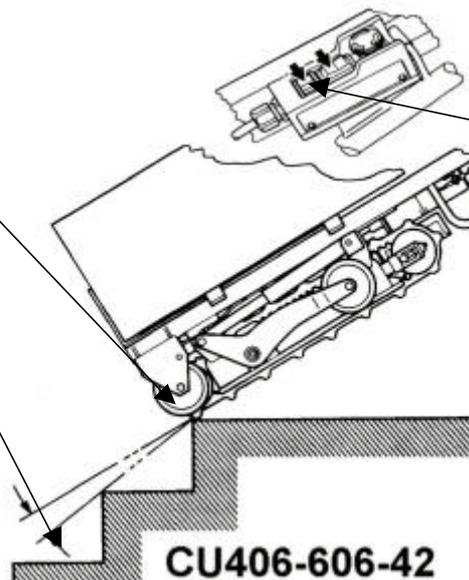
Auf die Position der ↓ Stollen achten.

**CU406-606-41**

Das Gerät ist in schräger Lage an die Treppe zu rollen bis der untere Stollen ↓ einhakt.

Das Gerät ist dabei flacher als die Treppenneigung ↓ zu halten – sonst besteht **Absturzgefahr**.

↓ Der Umschalter ist auf Abwärtsfahrt zu stellen.

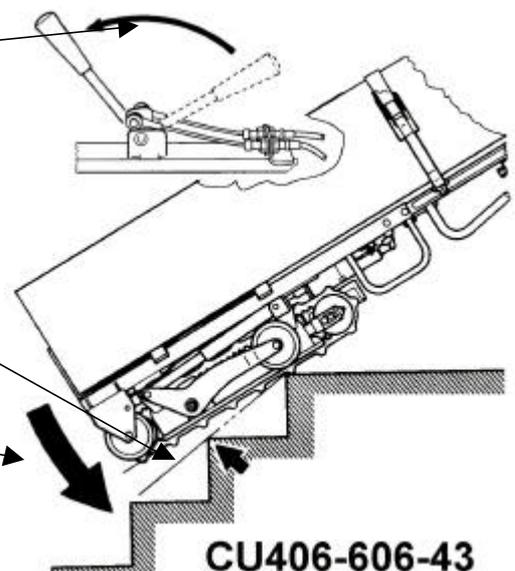
**CU406-606-42**

Die Bremse wird nun fest gesetzt. ↓

Langsam kann jetzt abwärts gefahren werden bis auf die 2. Stufe ↓ aufgelegt werden könnte.

Das Gerät wird nun vorsichtig auf die Treppe ↓ gelegt.

Die Lage des Schwerpunktes ist dabei zu prüfen.

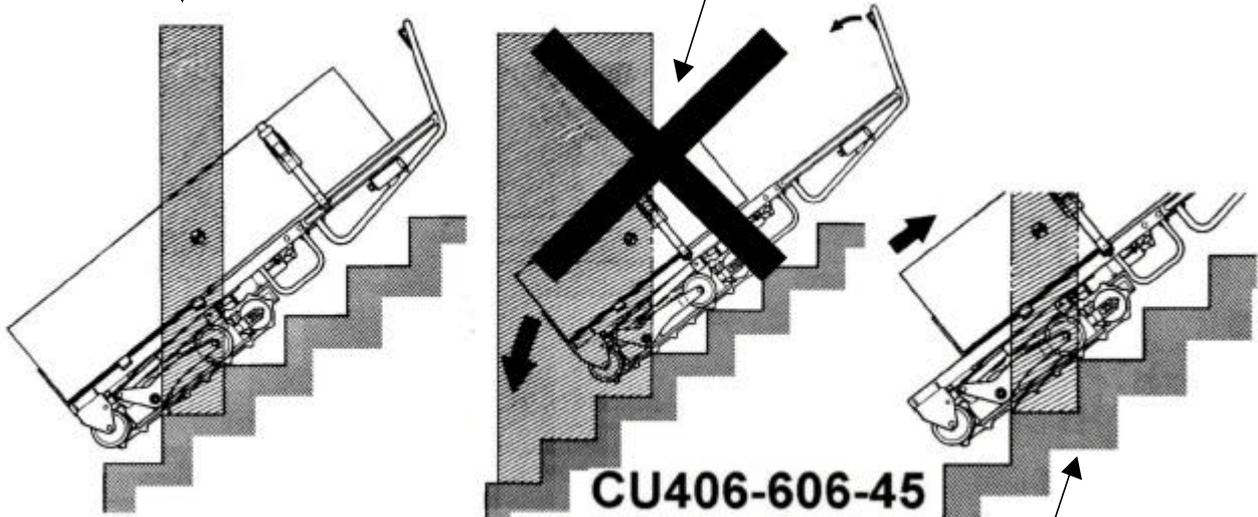
**CU406-606-43**

Schwerpunkt

Auch bei der Abwärtsfahrt ist die Lage des Schwerpunktes sehr wichtig.

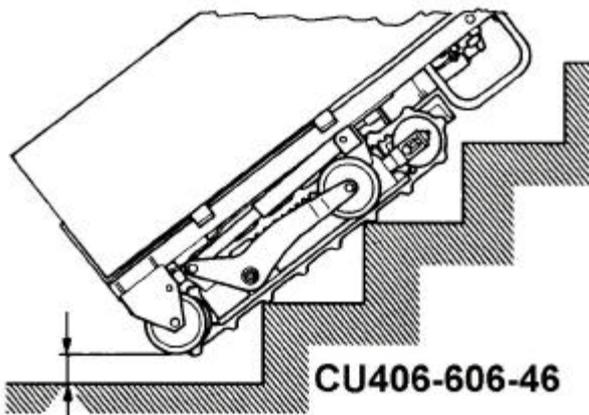
Diese Position ! muß angestrebt werden.

Diese Situation ! muß unbedingt vermieden werden!!!



Beim Kletterkuli CU606 kann durch Einsatz der Verstellplattform ! die Lage des Schwerpunktes optimiert werden.

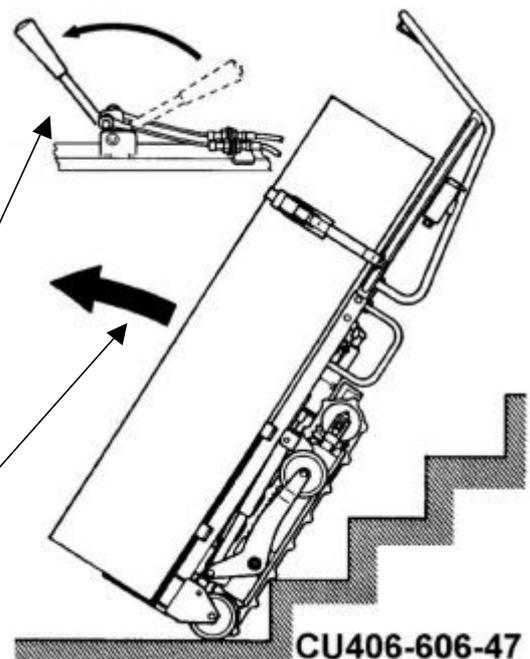
Beim Kletterkuli CU406 muß vor der Treppenfahrt durch geeignete Maßnahmen die Lage des Schwerpunktes verbessert werden.

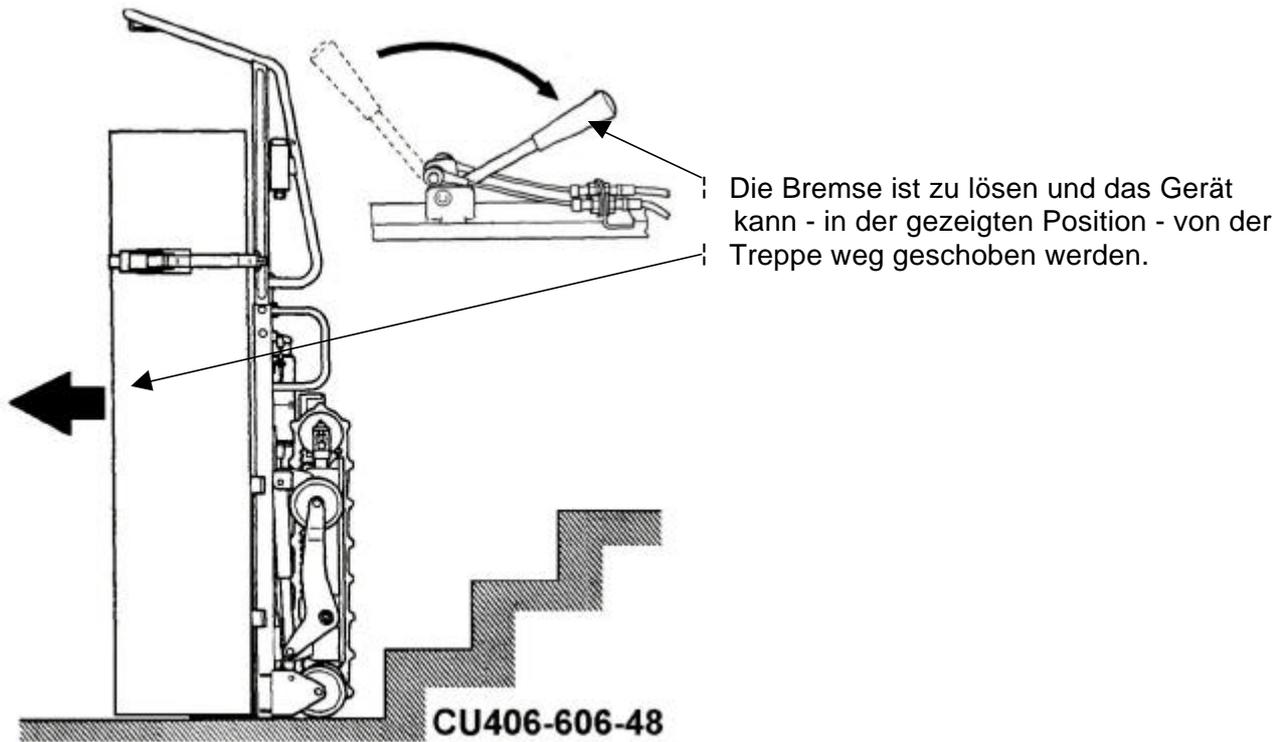


Das untere Podest sollte bis auf einen entsprechenden Abstand angefahren werden.

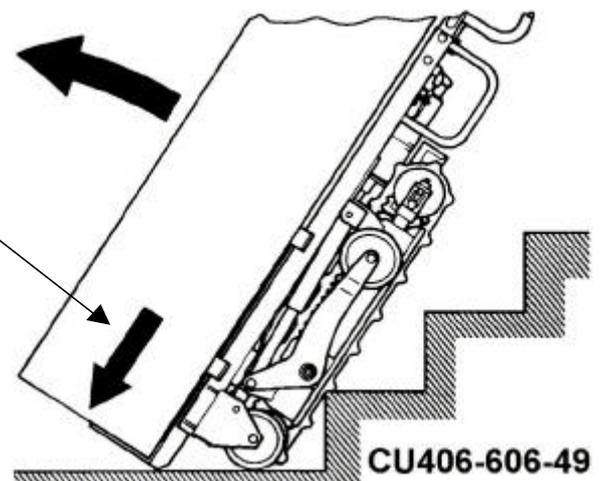
Die Bremse ist fest zusetzen. !

Nun kann das Gerät aufgerichtet werden. !





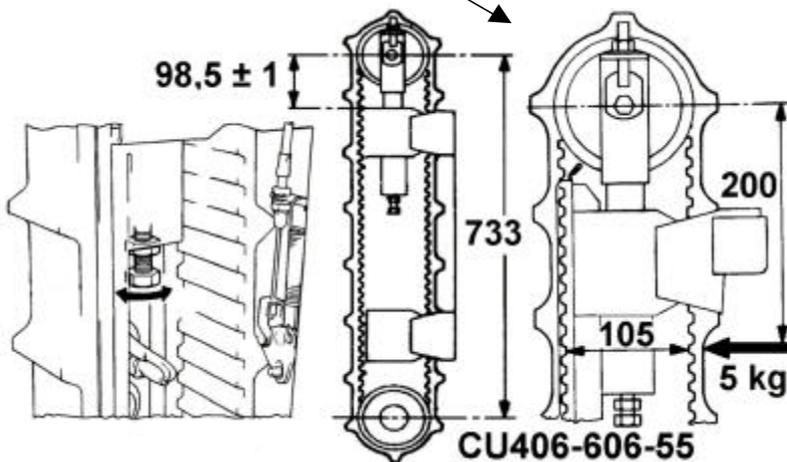
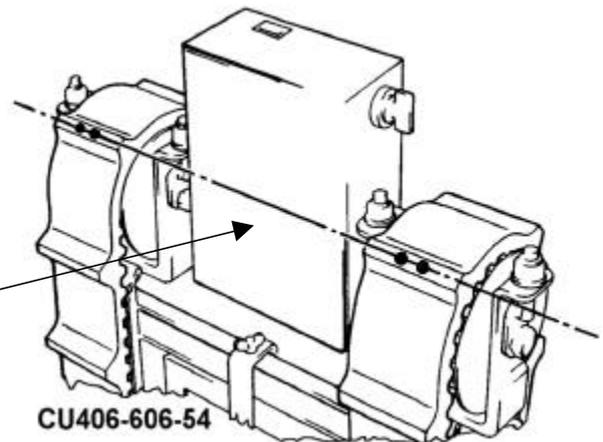
Beim CU606 hilft das Absenken der Last beim Aufrichten.



Prüfung und Wartung

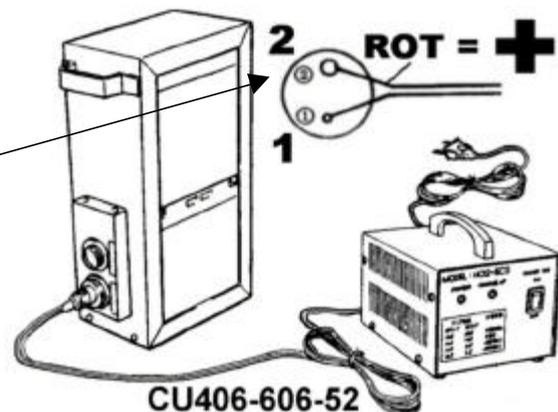
Vor dem ersten Einsatz sind folgende Punkte zu prüfen:

- 1 alle Schrauben
- 2 die Endschalter beim CU606 auf festen Sitz
- 3 alle Gelenkpunkte, bewegliche Teile und die Spindel beim CU606 auf gute Schmierung.
- 4 die Ausrichtung der Raupen !
und deren Spannung. !



- 5 der Anschluß der Batterie und deren Ladung mit dem Batterie-Ladezustands-Anzeiger.
- 6 das Impuls-Ladegerät muß einen Ladestrom von 3 A haben und für Trockenbatterien, die auf 24 V geschaltet sind, geeignet sein;

dabei muß auf die richtige Polung, d.h. die rote Leitung bzw. der Pluspol muß am dicken Stift = 2 ! angeschlossen sein, geachtet werden.



Prüfung vor jedem Einsatz:

Die Punkte 1 bis 5 müssen durchgeführt werden.

Empfehlung: Eine Prüfung auf Veränderungen und anschließende Ladung der Batterie nach dem Einsatz spart Zeit.
Mit dem Schlüssel ist das Gerät vor nicht erlaubten Einsatz zu schützen!

Prüfung und Wartung durch Autorisierte bei Einschicht-Betrieb mindestens einmal pro Jahr!